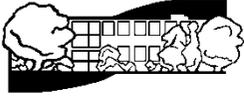


**Unterrichtseinheit „Ciao ragazzi“**

<p><b>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</b></p> <p><b>Kommunikative Kompetenz:</b> Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <u>Hör-/Hör-Sehverstehen</u>: sprachlich einfache, an sie gerichtete Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen und einzelne Informationen entnehmen.</li><li>- <u>Sprechen</u>: einfache Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln verwenden.</li></ul> <p><b>Überfachliche Kompetenzen</b></p> <p><u>Sozialkompetenz</u>: Kooperation und Teamfähigkeit</p>	<p><b>Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:</b></p> <p>Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“</p>	
<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Unsere Lernenden können ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich gegenseitig begrüßen und verabschieden.</li><li>- sich selbst mit Namen und Alter vorstellen.</li><li>- sagen, wie es ihnen geht.</li><li>- nach dem Namen, Alter und Befinden Anderer fragen.</li><li>- italienische Wörter nach bestimmten Regeln korrekt aussprechen (insbesondere Aussprache von: c, g, sc, gl, gn,q, r, Doppelkonsonanten).</li></ul>	<p><b>Inhaltliche Konkretisierung:</b></p> <p>Begrüßung und Verabschiedung</p> <p>sich vorstellen</p>	<p><b>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</b></p> <p>Arbeit mit dem Lehrwerk Scambio Band 1 (Buchner Verlag): Ingresso</p> <p>kurze Rollenspiele zur Begrüßung/ Vorstellung/ Verabschiedung</p>



**Unterrichtseinheit „A Roma!“**

**Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:**

**Kommunikative Kompetenz:** Die Lernenden können ...

Hör-/Hör-Sehverstehen:

- Aufforderungen, Anweisungen, Bitten und einfache Unterrichtsgespräche verstehen.
- kurzen Hörtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch das Bild unterstützt wird.

Leseverstehen:

- fiktionalen Texten (Dialogen) Informationen über Personen und Handlung entnehmen.

Sprechen:

- einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden.
- in vertrauten Alltagssituationen Fragen stellen und beantworten.
- sich mit einfachen Sätzen vorstellen.

Schreiben:

- kurze Texte mit vorgegebenem Wortschatz über sich und ihr persönliches Umfeld schreiben.

Sprachmittelnd Handeln:

- einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen.

**Transkulturelle Kompetenz**

Die Lernenden können Unsicherheit beim Verstehen aushalten.

**Sprachlernkompetenz**

Die Lernenden können einfache unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen.

**Überfachliche Kompetenzen**

Sozialkompetenz: Interkulturelle Verständigung

**Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:**

Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“

Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“

## Inhaltsbezogene Kompetenzen:

### Unsere Lernenden können ...

- Anweisungen im Unterricht verstehen (z.B. *apriamo il libro/ ascoltiamo il CD...*)
- Dialoge zwischen Fremden im Zug sowie Dialoge zwischen dem deutschen Schüler Max und seiner römischen Gastfamilie verstehen (erstes Kennenlernen).
- Unbekannte höflich ansprechen.
- sich selbst und andere mit Namen, Alter, Wohnort und Herkunftsort vorstellen.
- nach dem Wohnort und Herkunftsort Anderer fragen.
- kleine Komplimente machen.
- erste Aussagen über ihre Familie treffen.
- mit italienischen Erwachsenen angemessen sprechen.
- zustimmen und ablehnen.
- einen Steckbrief über sich selbst verfassen.
- deutsche und italienische Bräuche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel vergleichen.

### Sprachliche Mittel

- Alphabet auf Italienisch
- Grundzahlen 1-20
- Substantiv und Adjektiv im Singular und Plural
- bestimmter Artikel
- Subjektpronomina
- Verben: *essere, chiamarsi, avere, stare*
- regelmäßige Verben auf *-are*
- Verneinung
- Höflichkeitsform
- Fragesätze

## Inhaltliche Konkretisierung:

### Begrüßung und Verabschiedung/ sich und andere vorstellen:

Der deutsche Schüler Max aus Köln reist mit dem Zug nach Italien und lernt unterwegs junge Italiener kennen.

### Informationen über eine Familie:

Max kommt in Rom an und wird am Bahnhof von seiner italienischen Gastfamilie mit dem Auto abgeholt.

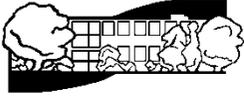
Exkurs: Weihnachten und Neujahr in Deutschland und Italien

## Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Arbeit mit dem Lehrwerk *Scambio* Band 1 (Buchner Verlag): Lezione 1

Rollenspiele (Begrüßung/Vorstellung)

Steckbrief (→ für das Europäische Portfolio der Sprachen)



**Unterrichtseinheit „A casa e in giro“**

**Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:**

**Kommunikative Kompetenz:** Die Lernenden können ...

Hör-/ Hör-Sehverstehen:

- Beschreibungen, Informationen und einfache Unterrichtsgespräche verstehen.
- kurzen Hörtexten und multimedialen Materialien wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch das Bild unterstützt wird.

Leseverstehen:

- einfache Anweisungen und Anleitungen verstehen.
- einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen.
- fiktionalen Texten (Dialogen) Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlung entnehmen.

Sprechen:

- in vertrauten Alltagssituationen Fragen stellen und beantworten.
- eigene Vorlieben und Abneigungen äußern.
- sich über ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich äußern.

Schreiben:

- einfache, kurze Texte zu elementaren Alltagssituationen erstellen.

Sprachmittelnd Handeln:

- einfache schriftliche Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Zielsprache in die Ausgangssprache übertragen.

**Transkulturelle Kompetenz:**

Die Lernenden können kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen.

**Sprachlernkompetenz:**

Die Lernenden können selbstständig Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z.B. von Wortschatz, anwenden.

**Überfachliche Kompetenzen**

Sozialkompetenz: Interkulturelle Verständigung

**Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:**

Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“

Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“

### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

#### Unsere Lernenden können ...

- Dialoge über die Zimmereinrichtung und das Freizeitverhalten von Jugendlichen verstehen.
- einfache Tischgespräche verstehen.
- Dialoge zwischen Freunden über ihre Freizeitpläne verstehen.
- über das eigene Zuhause sprechen (verschiedene Zimmer und Einrichtung).
- Gegenstände auf dem gedeckten Tisch benennen.
- kulinarische Vorlieben und Abneigungen formulieren.
- Vorschläge zur Freizeitgestaltung machen.
- ein Eis bestellen.
- sich in einem Monolog (2-3 Minuten) vorstellen: eigene Person, Familienmitglieder, Zuhause, Mahlzeiten in der Familie, Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Abneigungen
- italienische und deutsche Tischgewohnheiten und Mahlzeiten vergleichen.
- das Freizeitverhalten italienischer und deutscher Jugendlicher vergleichen.

#### Sprachliche Mittel

- Genitiv mit *di*
- Dativ mit *a*
- Possessivbegleiter
- unbestimmter Artikel
- Verben: *esserci, piacere, bere, andare, fare, dare, sapere*
- Fragewörter

### Inhaltliche Konkretisierung:

#### Der familiäre Alltag in Italien:

Max lernt die Wohnung seiner Gastfamilie kennen und nimmt die ersten Mahlzeiten mit der Familie ein.

#### Freizeitpläne:

Auf der Piazza treffen Max und sein Austauschpartner Giuliano Freunde und schmieden Pläne für die gemeinsame Freizeit.

### Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Arbeit mit dem Lehrwerk Scambio Band 1 (Buchner Verlag): Lezione 2

gemeinsamer Besuch einer italienischen Gelateria in Wiesbaden: Eis auf Italienisch bestellen

Lernaufgabe zum Schuljahresabschluss: sich in einer kurzen (Video-)botschaft vorstellen